



Fast zehn Prozent mehr Milch will die LPG „Frieden“ in Bayern, Kreis Herzberg, in diesem Jahr erzeugen. Die Hektarleistung wird von 1550 kg auf 1640 kg steigen. Durch besseren Ausgleich zwischen Eiweiß und Stärke beim Futter sollen die Fettprozentage erhöht werden. Das Bild zeigt die Genossenschaftsbäuerin Helene Stamm mit ihren Kollegen beim Füttern.

Foto: Zentralbild

bewerb noch Parteidiskussion in Gang gekommen sind. Was geschieht dort, um die Bereitschaft der Bauern zur Kooperation zu wecken, sie mit Optimismus zu erfüllen und ihre Tatkraft zu entwickeln? Der jetzige Zustand darf dort nicht länger andauern.

Diese Grundorganisationen brauchen dringend eine intensive Hilfe von der Kreisleitung. Die neuen Aufgaben, die sich abzeichnen und die der VII. Parteitag beschließen wird, werden dort nicht durchgeführt werden können, wo sich eine Grundorganisation passiv dazu verhält. Die Kreisleitungen sollten dort die Parteidiskussion über die Rolle unserer Partei und die Verantwortung des Parteimitgliedes entfachen. In der Auseinandersetzung über die Durchführung der Beschlüsse der Partei werden die Genossen am besten ihre Pflichten erkennen.

Es nützt nichts, die betreffenden Grundorganisationen nur zu kritisieren, ihnen lediglich Aufgaben zu stellen und dort bei Stippvisiten Reden zu halten. Ihnen muß Schritt für Schritt geholfen werden, das Parteileben in Gang zu bringen. Das beginnt bei der Parteileitung. Ihr helfen, die Parteiarbeit zu leiten, die Beschlüsse der Partei zu verstehen, einen Arbeitsplan aufzustellen, die Aufgaben entsprechend den Fähigkeiten zu verteilen, die Mitgliederversammlung gut vorzubereiten, Schlußfolgerungen für jedes Parteimitglied auszuarbeiten usw., das ist notwendig.

In manch einer Grundorganisation werden Aussprachen mit jedem einzelnen Parteimitglied erforderlich sein, um das Parteikollektiv zu festigen. Dabei darf keiner prinzipiellen Diskussion aus dem Wege gegangen werden; denn diese Aussprachen haben nur einen Sinn, wenn sie die Parteiverbun-